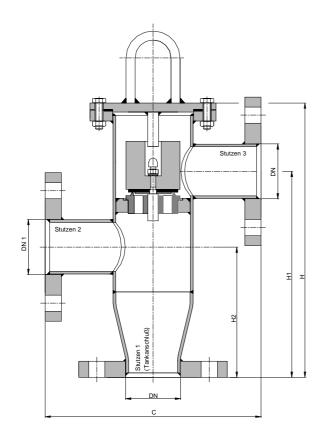
Tanklüftungsventil KITO[®] VL/TA







ohne Baumusterprüfung und C € -Kennzeichnung

DN	ANSI	DN1	ANSI 1	С	н	H1	H2	kg	Einstelldruck	
									min.	max.
40 PN 40	1 1/2"	50	2"	240	305	230	145	12,0	2,5	90
50 PN 16	2"	50	2"	240	305	230	145	12,5	2,5	93
65 PN 16	2 1/2"	80	3"	350	400	305	200	22,0	1,8	130
80 PN 16	3"	80	3"	350	415	320	205	24,0	1,5	70
100 PN 16	4"	100	4"	350	475	365	230	26,5	1,6	127
125 PN 16	5"	125	5"	450	545	415	250	44,0	1,6	136
150 PN 16	6"	150	6"	500	595	445	255	53,5	1,6	165

Maßangaben in mm

Gewichtsangaben enthalten kein Belastungsgewicht und gelten nur für die Standard-Ausführung.

Einstelldruck des Ventils standardmäßig 7-30 mbar -abweichende Einstellungen gegen Mehrpreis-

Baulänge C kann auf Kundenwunsch an örtliche Verhältnisse angepasst werden.

Änderungen vorbehalten Leistungsdiagramm: F 0.50 N

Standard-Ausführung

Gehäuse / Deckel : Sta Ventilsitz / Ventilspindel : Ed-Ventiltellerdichtung : Pe Deckeldichtung : HD Flanschanschluss : DIN

: Stahl, Edelstahl 1.4571 : Edelstahl 1.4571 : Perbunan, Viton, PTFE : HD 3822, PTFE : DIN EN 1092-1 Form A, ANSI 150 lbs. RF Verwendung

Verteilerstutzen zum senkrechten Aufflanschen auf einen Tankstutzen.

Der Tankanschluß ist Stutzen 1. Die zwei Abzweig-Anschlüsse sind vielseitig verwendbar. Stutzen 2 kann zum Anschluß eines Unterdruckventils oder einer Inertgasleitung, Stutzen 3 mit Überdruckventilfunktion für eine Überdruckabsicherung oder eine Abgasabführung oder eine Gaspendelung bei Tankbefüllung verwendet werden.

Die Zuordnung eines dritten Anschlußstutzens ohne Ventilfunktion ist möglich.

Bei brennbaren Lagermedien sind das Unterdruckventil (Stutzen 2) und der Anschluß 3 mit entsprechenden Flammendurchschlagsicherungen abzusichern.

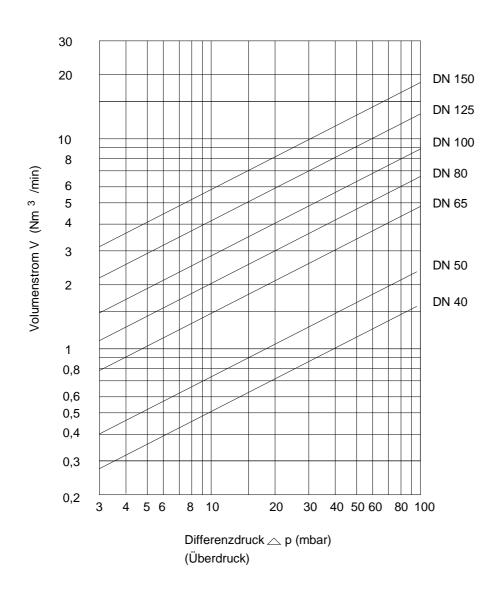




Der Volumenstrom V ist auf die Dichte von Luft mit $\rho = 1,29 \text{ kg/m}^3$ bei T = 273 K und einem Druck von p = 1.013 mbar bezogen. Für Medien anderer Dichte kann der Gasstrom ausreichend genau mit einer einfachen Näherungsgleichung bestimmt werden:

$$\stackrel{\cdot}{V} = \stackrel{\cdot}{V}_b \cdot \sqrt{\frac{\rho_b}{1,29}} \qquad bzw. \qquad \stackrel{\cdot}{V}_b = \stackrel{\cdot}{V} \cdot \sqrt{\frac{1,29}{\rho_b}}$$

Die Volumenströme ergeben sich bei Drucksteigerungen von 40 % über die Einstelldrücke hinaus (siehe DIN 4119). Bei anderen Drucksteigerungen ist Blatt A 32 zu beachten.



Änderungen vorbehalten